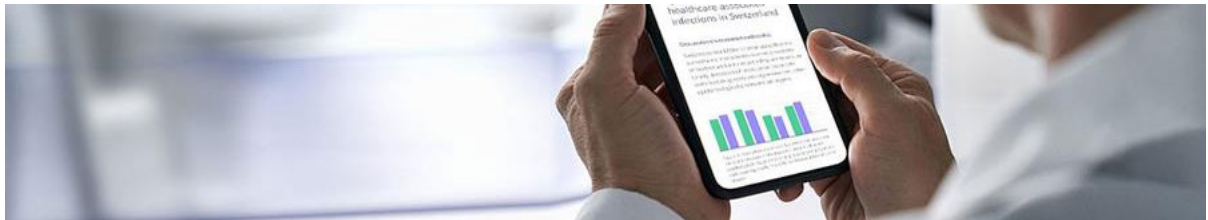




Nationales Zentrum für Infektionsprävention
Centre national de prévention des infections
Centro nazionale per la prevenzione delle infezioni
National Center for Infection Control



Swissnoso Newsletter Juni 2026

ESCMID global 2026: Zusammenfassung der Session «Year in Infection Control»

Wie jedes Jahr wurden in der Session "Year in Infection Control" am ESCMID global 2026 die wichtigsten Publikationen der Infektionsprävention des vergangenen Jahres vorgestellt. Die diesjährige Session wurde von von Ermira Tartari, Malta, und Walter Zingg, Copräsident Swissnoso, moderiert. Nico T. Mutters aus Bonn und Maaïke van Mourike von Utrecht präsentierten insgesamt 27 Publikationen, welche wir für Sie zusammengefasst haben (auf Englisch).

[Zur Zusammenfassung](#)

CAUTI Surveillance: Jahresbericht 2025

Seit 2022 steht allen Schweizer Spitälern das Modul CAUTI Surveillance zur Verfügung, welches Swissnoso im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit entwickelt hat. Im Jahr 2025 haben 23 Spitäler am Überwachungsmodul teilgenommen und Daten von 183'564 stationären Patientinnen und Patienten mit 40'865 Blasenkathetern gesammelt. Von diesen Patientinnen und Patienten wurden 19,5 % mindestens einmal katheterisiert und die mittlere Katheter-Liegedauer betrug 4.3 Tage. Es wurden gesamthaft 169 symptomatische CAUTI diagnostiziert, was 0,01 Infektionen pro 100 Patiententage entspricht.

[Zum Bericht](#)

Prävention von CLABSI in Schweizer Spitälern

Um die derzeitigen Praktiken der Überwachung und Prävention von CLABSI zu erfassen, von denen ein Grossteil vermeidbar ist, wurde zwischen Juni und Oktober 2025 eine nationale Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine erhebliche Variabilität zwischen den Praktiken der 47 Spitälern, die an der Umfrage teilgenommen haben. Während bestimmte wesentliche Präventionsmassnahmen bei der Einlage und Pflege der Katheter weitgehend umgesetzt zu sein scheinen, bestehen weiterhin Unterschiede bei den Überwachungsstrategien, den antiseptischen Massnahmen sowie dem Einsatz ergänzender Hilfsmittel. Große Spitäler berichten häufiger über Schulungsmassnahmen und die Durchführung von Audits, während bei kleinen Krankenhäusern eine größere Heterogenität festzustellen ist. Diese Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit einer Harmonisierung der Praktiken und einer Stärkung koordinierter Präventionsbemühungen.

[Zum Bericht](#)

StAR-3 – Neue Meilensteine in Griffnähe

Die StAR-3-Partnerschaft hat zum Ziel, ein umfassendes Handbuch zu publizieren, welches die Spitäler bei der Implementierung eines Antimicrobial Stewardship Programms unterstützt. Bereits 2024 wurde eine erste Auflage des Handbuchs im [PDF-Format](#) publiziert.

Mit dem Ziel, das Handbuch inhaltlich zu erweitern, wurde 2024 ein Projektwettbewerb durchgeführt. Von den 22 eingereichten Projekten wurden sieben ausgewählt und finanziell gefördert. Die eingesetzten Arbeitsgruppen, bestehend aus Gesundheitsfachpersonen aus Spitälern in der ganzen Schweiz, haben Umsetzungshilfen entwickelt, welche sich für grosse, mittelgrosse und kleine Spitäler eignen.

StAR-3 wird die Umsetzungshilfen zusammen mit weiteren neuen Inhalten in die zweite Auflage des Handbuchs zu Antimicrobial Stewardship integrieren. Das webbasierte Handbuch wird auf einer eigenen Webseite publiziert. Dank leistungsstarker Funktionen werden Nutzende sowohl auf Desktop- als auch auf Mobilgeräten schnell zu den relevanten Inhalten gelangen.

Die Publikation der neuen Auflage des Handbuchs erfolgt im November 2026, im Rahmen der World Antimicrobial Awareness Week (WAAW). Sie wird über die Kommunikationskanäle der Projektpartner (Swissnoso, SSI, GSASA, SGSH, SGM, FMH, ANRESIS und PIGS) bekannt gegeben und am [Netzwerkanlass](#) am 24. November in Bern gewürdigt werden.

Neue Swissnoso Empfehlungen

Empfehlungen zur Prävention postoperativer Wundinfektionen

Swissnoso hat im Juni Empfehlungen zur Prävention postoperativer Wundinfektionen publiziert. Diese Empfehlungen ergänzen die Module SSI Surveillance und SSI Intervention. Sie sind eine pragmatische Zusammenfassung bestehender internationaler oder anderer nationaler, ausgewählten Publikationen und Expertenerfahrung mit Anpassung an das Schweizer Gesundheitssystem.

[Zu den Empfehlungen](#)

Wissenschaftliche Publikationen von Swissnoso

Vuichard-Gysin D et al. [Emergence of vancomycin-resistant *Enterococcus faecium* vanA ST612 with reduced daptomycin susceptibility, Switzerland, 2018 to 2024.](#) Euro Surveill. 2025 Nov;30(45):2500227.

Eder M et al, [Monitoring of antimicrobial stewardship implementation in Swiss hospitals: results from a national survey.](#) Swiss Med Wkly. 2025 Dec 23;155:4860.

Widmer A et al, [Increased long-term mortality of patients with prosthetic joint infection after primary total hip arthroplasty - A large observational cohort study.](#) J Infect. 2026 Feb;92(2):106689.

Wolfensberger A, et al. [Implementation of an adaptable semi-automated nonventilator hospital-acquired pneumonia \(nvHAP\) surveillance system in swiss acute care hospitals: a feasibility study.](#) Infect Control Hosp Epidemiol. 2026 Mar 26;47(5):1-7.

Monsalve, L. et al. [Candidozyma auris : pathogène fongique émergent au potentiel épidémique.](#) Rev Med Suisse. 2026 Apr 8;22(957):646-650. French.

Catho G, et al. [First results of a national deployment of a fully automated central-line-associated bloodstream infection \(CLABSI\) surveillance system, Switzerland, 2022 to 2023.](#) Euro Surveill. 2026 May;31(18):2500650.



Swissnoso
Generalsekretariat
Sulgeneckstrasse 35
3007 Bern
Telefon: +41 31 331 17 33
E-Mail: contact@swissnoso.ch

Datenschutzerklärung

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich für den Swissnoso-Newsletter angemeldet haben.

[Unsubscribe](#)